

Beispiele für Seminarabläufe

Kompetenz im Umgang mit schwierigen Patienten/Bewohnern mit geronto-psychiatrischen Erkrankungsbildern

2-Tages-Seminar

„Schwierige“ BewohnerInnen stellen für MitarbeiterInnen in der Altenbetreuung und -pflege eine große Herausforderung dar. Diese Verhaltens- und Wesensveränderungen wie z. B. Orientierungslosigkeit, Phobien, Zwänge, Depressionen, Wahnerleben können sowohl für die BewohnerInnen als auch für die Pflegenden belastend sein.

Aufgrund dieser Verhaltensänderungen werden diese „schwierigen“ BewohnerInnen oft unbewusst ausgegrenzt, „abgestempelt“, als „untragbar“ bezeichnet. Diese Haltung kann weitreichende Folgen für den „Schwierigen“ haben. Ausbleibende Zuwendung, fehlende Beschäftigung, nicht Einbeziehung ins Alltagsgeschehen, Liebesentzug etc. kann sich auf das „nicht akzeptable“ Verhalten auswirken.

Durch Wissen wird Verständnis für den anderen ermöglicht und eröffnet uns Handlungsstrategien die im Umgang mit „schwierigen“ Patienten/Bewohnern hilfreich sind.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in medizinisch/pflegerischen, pädagogischen Berufen

Inhalte/Ziele

- ▶ Austausch der bisher gemachten Erfahrung im Umgang mit „schwierigen“ Bewohnern/Patienten
- ▶ Gerontopsychologisch relevante Altersveränderungen:
Unterscheidung: Verhaltensprobleme vs. Verhaltensauffälligkeiten
- ▶ Entwicklung von einer „neuen“ Sichtweise und Verständnis für Menschen mit psychischen und kognitiven Veränderungen
- ▶ Wissen über altersbedingte Veränderungen
- ▶ Grundlagen gerontopsychiatrischer Erkrankungen (Entstehung, Verlauf, Therapie), Demenz, Delir, Depression, (Alters-)Suizid, Schizophrenie
- ▶ Bedeutung von Biographiearbeit im Umgang mit verhaltensauffälligen BewohnerInnen
- ▶ Entwicklung von Verständnis für die Gefühlswelt der Patienten/Bewohner
- ▶ Hindernde und fördernden Strategien im Umgang mit betroffenen Bewohnern erkennen
- ▶ Reflexion der Bedürfnisse verschiedener betroffener Bewohner und Zuordnung potentieller Angebote

Methoden:

Impulsvorträge, Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken, wahrnehmungs-, gruppen- und problemzentrierte Übungen, Interaktionsspiele, Selbst- und Fremdwahrnehmungsübungen, Einzel-, Partner- Gruppenübungen

Seminarzeiten

09:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr